

**Regieprotokoll Nr. OB7/0038/2024
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth**

Sitzungstermin Mittwoch, den 12.06.2024

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende 20:50 Uhr

Ort, Raum Vereinsraum des Haus des Dorfes in Steckenroth

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Herr Benjamin Crisolli

Mitglieder

Herr Markus Hieß
Herr Dr. Christian Spath

Protokollführer/in

Frau Sonja Walter

nicht stimmberechtigt

Herr Daniel Bauer
Herr Jürgen Stengl

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Klaus Beisiegel (entsch.)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Steckenroth waren durch - abgekürzte - Einladung vom 31.05.2024 auf Mittwoch, den 12.06.2024, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Steckenroth ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- **Missglückte Kommunikation bezüglich des Erich-Fill-Triathlons:** Der Ortsvorsteher bemängelt, dass der Ortsbeirat und damit die Bürgerinnen und Bürger nicht über die geplante Veranstaltung des Erich-Fill-Triathlons informiert wurde. Auch auf Nachfrage an die Verwaltung sei tagelang keine Information erfolgt. Die Nichtinformation an den Ortsbeirat und die Feuerwehr hatte negative Auswirkungen. So musste der Hohensteiner Wettkampf der Jugendfeuerwehren abgesagt werden. Einige Steckenrother Bürgerinnen und Bürgern waren zudem verwirrt, da sie Familienfeste veranstalten oder auswärtig besuchen wollten. Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung den Ortsbeirat sowie die örtliche Freiwillige Feuerwehr zeitnah und unmittelbar über derartige Ereignisse informiert.

Kurze Sitzungsunterbrechung aufgrund Wortmeldungen der Gäste zu diesem Thema.

- **Wahlsonntag Europawahl:** Für die Europawahl konnten innerhalb des Ortsteils genügend und neue Wahlhelfer gefunden werden. Der Ortsbeirat dankt allen Wahlhelfern für den freiwilligen Einsatz.
- **Aufgabenbeschreibung des Hausmeisters Haus des Dorfes (HdD):** Nachdem das Thema in der letzten Ortsbeiratssitzung diskutiert wurde, hat die Verwaltung dem Ortsbeirat die Aufgabenbeschreibung übermittelt. Aus dieser geht hervor, dass zu den Hausmeisterarbeiten auch Arbeiten, wie Unkrautentfernung und Säuberungsarbeiten am Vorplatz und rund um das Haus des Dorfes zu erfolgen haben. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung darum, dass der Hausmeister hierüber informiert wird. Das Gremium hält zudem fest, dass die Beauftragung des Hausmeisters die Aufgabe der Verwaltung ist. Daher wird darum gebeten, dass der für gemeindliche Gebäude zuständige Mitarbeiter in der Verwaltung sich bezüglich der notwendigen Pflegearbeiten rund um das HdD künftig enger mit dem Bauhof austauscht, dessen Mitarbeiter vor allem in den Sommermonaten ebenso Pflegearbeiten in Steckenroth vornehmen und notwendige Pflegemaßnahmen weiterkommunizieren können (Bauhofmitarbeiter → Verwaltung → Hausmeister).
- **Außenfassade und Aufgang Kindergarten am Haus des Dorfes:** Die Sanierung des Treppenaufgangs zum Kindergarten wird in den Sommerferien stattfinden. Somit soll der Kindergartenbetrieb nicht gefährdet werden. Dass mittlerweile in allen unteren Räumlichkeiten im Haus des Dorfes Schimmelflecken an den Wänden aufgetaucht sind, hat der Ortsvorsteher den neuen Bauamtsleiter mitgeteilt. Dieser hat sich bereits vor Ort die Außenfassade angeschaut, um sich von der Bausubstanz nochmals persönlich ein Bild zu machen. Der Ortsvorsteher bedankt sich für die schnelle Inaugenscheinnahme des Bauamtsleiters. Er bittet darum, dass die Außenfassade so rasch wie möglich saniert wird, um weitere kostenintensive Schäden am Gebäude zu vermeiden. Der

Ortsbeirat hat diese dringend notwendige Maßnahme bereits in der Vergangenheit thematisiert, die zwangsläufig zu höheren Folgekosten führt. (Der Ortsbeirat hat die Maßnahme in seinen Haushaltswünschen für 2025 berücksichtigt. Gleichwohl hält er die Sanierung der Außenfassade noch in diesem Sommer und im Zuge der Sanierung der Außenwand Treppenaufgang Kindergarten für sinnvoll.)

- **Anfrage Kneipp-Verein wegen eines Kneipp-Beckens:** Der Ortsbeirat hat die Anfrage erhalten, unterhalb der Aussiedlerhöfe ein Kneipp-Becken für Wanderer, Spaziergänger, Fahrradfahrer zu errichten. Um sich ein besseres Bild von dieser Projektidee zu machen, will der Ortsbeirat Herrn Ott vom Kneipp-Verein zu einem Gespräch einladen und beabsichtigt eine Ortsbegehung zur Wasserstelle. Danach wird im Ortsbeirat erneut über das Projekt beraten werden.
- **Rattenplage:** Mehrere Bürger von Steckenroth melden seit geraumer Zeit vermehrten Rattenbefall! Die Verwaltung ist bereits informiert und hat jüngst erneut einen Schädlingsbekämpfer beauftragt, der Rattengift in den Gullis auslässt. Der Ortsbeirat bittet darum, dass die Anwohner in den entsprechend gemeldeten Wohngebieten für ein umsichtiges Verhalten (Keine Küchenabfälle in den Gartenkomposter, etc.) sensibilisiert werden. Im Hohensteiner Blättchen soll hierzu zudem ein Hinweis an die Bürger verfasst werden.
- **Bauhof Mäharbeiten und Hang Friedhof:** Der Ortsvorsteher bedankt sich für die Mäharbeiten des Bauhofs am Friedhof. Eine weitere Bepflanzung des Hangs am Friedhof ist für Herbst angedacht und wurde mit dem Bauhof vereinbart.
- Der **Dorfautomat** ist umgestellt und fügt sich somit schöner ins Ortsbild ein.
- Im Haus des Dorfes wurde ein **neuer Schrank für die Spielsachen des Kindergartens** gebaut.
- Am 23.11.24 erhält der Ortsbeirat die **Bäume für die Erstklässler-Baumpflanzaktion** des Ortsbeirates.
- Die **Bänke am Sportplatz/ Tischtennisplatte** müssen erneuert werden – evtl. können hierfür im Jahresverlauf Ortsbeiratsmittel verwendet werden.
- Im Hohensteiner Blättchen soll ein Aufruf gestartet werden für eine **Minijob-Stelle für Mäharbeiten an Bänken, Tischen sowie dem Grillplatz und weiteren Stellen im Ortsteil Steckenroth.** Das Angebot soll attraktiver gestaltet werden, beispielsweise durch Erhöhung der Auszahlung für die Maschinenstunden.
- Der Ortsvorsteher bittet die Ortsbeiratsmitglieder, vorsorglich **Themen** rauszusuchen, welche man im Fall einer Auslosung fürs „**Dolle Dorf**“ vom hr-Fernsehen, dann für einen Beitrag über Steckenroth nutzen kann.
- Der Straßenausbau mit Beleuchtung im **Neubauggebiet Kirchbaumweg** ist im Haushalt berücksichtigt und soll dieses Jahr im Herbst beginnen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Haushalt:

Es wurde die Vorsorge getroffen, die Kreisumlage zu erhöhen. Dadurch gäbe es laut Bürgermeister, eine Ersparnis im Jahr von ca. 650.000 Euro. Dadurch müssen allerdings Änderungen im Haushalt vorgenommen und der Haushalt muss somit neu beschlossen werden. Dies ist laut Bürgermeister ein größerer Verwaltungsaufwand. Hierzu wird es am 1. Juli eine Sondersitzung zur Änderung des Haushalts geben und dann am 8. Juli die Beschlussfassung. Aus diesem Grund konnte die Maßnahme „Ein eigenes Geschwindigkeitsdisplay mit Solarbetrieb“ für die Wiesbadener Straße noch nicht umgesetzt werden.

4. Teilnahme am Wettbewerb "Zukunft Dorfmitte" des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Ortsbeirat will einen Antrag für das **Projekt „Dorfanger beim Kreiswettbewerb „Zukunft Dorfmitte“** einreichen. Bei Gewinn des Wettbewerbs erhält das jeweilige Projekt einen finanziellen Zuschuss seitens des Landkreises. Dieser Zuschuss soll für die Sitzmöglichkeiten und Bepflanzung am Dorfanger genutzt werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder unterschreiben gemeinsam diesen Förderantrag.

Ja: 4 Nein: Enthaltung:

5. Neues Spielgerät für den Spielplatz

Der Ortsvorsteher hat diverse Angebote für neue Spielgeräte vorgestellt. Favorit hierbei ist ein **3-Stangen-Reck**, welches nach dem beschlossenen Haushalt 2024 beschafft werden kann. Das Spielgerät (rd. 1000 Euro) soll auf einer geraden Fläche neben die Spielplatzwippen aufgestellt und mit Holzhackschnitzeln versehen werden.

Nach einstimmiger Abstimmung, soll o.g. Spielgerät angeschafft und seitens des Bauhofs aufgebaut werden. (Update: Der Bauhof hat das Angebot bereits erhalten und zugesagt, das entsprechende Spielgerät nach Haushaltsgenehmigung zu bestellen und die Maßnahme umzusetzen.)

Ja: 4 Nein: Enthaltung:

6. Meldung der Wünsche zum Haushalt 2025

Die Punkte aus den Vorjahren, welche nicht übernommen wurden, werden erneut für den Haushalt 2025 eingereicht.

- Hangsicherungsmaßnahmen an Container-Stellflächen/ Grünschnitt
- Pflasterarbeiten Lindenweg/Brunnenstraße
- Verlängerung Parkstraße Sportplatz erneuern
- Stützmauer Lindenweg, Maueranker

Des Weiteren werden nachstehende neue Wünsche für den Haushalt 2025 neu

eingebraucht:

- Sanierung der Außenfassade und Schimmelbekämpfung in den Innenräumen des Haus des Dorfes
- Bereitstellung von finanziellen Mitteln für den Treppenaufgang zum Kriegerdenkmal (Damit verbunden ist eine Abstimmung, die seitens der Gemeinde mit der Kirche aktiv vorangebracht werden muss.)
- Sanierung der Straßenkuppe am Ende des Lindenweg in Richtung Strinz-Margarethä (großflächige Fräsarbeiten).

Ja: 4 Nein: Enthaltung:

7. **Zustand Lindenweg**

Der Zustand der Straße Lindenweg wird im Ortsbeirat diskutiert. Vorschlag des Ortsbeiratsmitglieds Herrn Dr. Spath:

- **Umkehrung des Parkverbotes im Lindenweg**, um die noch gut befahrbare Straßenseite (wo derzeit geparkt wird) zukünftig als Fahrbahn zu nutzen und das Parken auf die andere Straßenseite zu verlegen, welche sich im schlechten Zustand befindet.

Die Sitzung wurde wg. Diskussionsbedarf und Wortmeldungen der Gäste unterbrochen.

Dr. Spath stellt den Antrag, dass die Gemeinde Hohenstein eine Anliegerversammlung einberuft, um mit den Anwohnern und den Gebäudeeigentümern eine Änderung des Parkverbots sowie eine Lösung für den Zustand des Lindenwegs zu besprechen.

Nachdem die Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder für eine Anliegerversammlung stimmte, bittet der Ortsbeirat nunmehr die Verwaltung der Gemeinde Hohenstein zu einer Anliegerversammlung einzuladen.

Ja: 2 Nein: 1 Enthaltung: 1

8. **Verkehrssituation Wiesbadener Straße (Geschwindigkeitsdisplay)**

Die Auswertung der Geschwindigkeitsdisplays zeigt, dass in der Wiesbadener Straße weiterhin zu schnell gefahren wird.

9. **Verschiedenes**

- Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister ein Schreiben, mit der Bitte um Sachstandsvermerk bzgl. der Sanierung der Treppe an der Kirche, aufzulegen und an die zuständige Kirchenverwaltung der EKHN in Darmstadt zu senden, um eine Lösung für den jahrelangen untragbaren Zustand einer gesperrten Kirchentreppe in Steckenroth herbeizurufen.


Benjamin Crisoli


Sonja Walter